

München, 18. April 2018

4.937 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Die Region München wächst – Flächen werden effizienter genutzt

PV veröffentlicht Regionsdaten

München (18.04.2018) – Der Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München (PV) hat seine jährlich erscheinenden Regionsdaten veröffentlicht. 2016 leben etwa 2,88 Mio. Einwohner in der Region München, rund 1,37 Mio. Beschäftigte arbeiten hier. Die Hälfte der Fläche in der Region München wird landwirtschaftlich genutzt. Innerhalb der Siedlungs- und Verkehrsfläche wird das Gros der Fläche für Wohnen genutzt. Die Flächeninanspruchnahme pro Einwohner und Beschäftigtem ist in den vergangenen zehn Jahren zurückgegangen. Die Regionsdaten basieren überwiegend auf den Zahlen des Statistischen Landesamtes.

Seit 1990 ist die Region München eine Wachstumsregion. Allein in den vergangenen zehn Jahren hat die Einwohnerzahl in der Region München um etwa 285.000 Einwohner zugelegt – 2006 lebten rund 2,59 Mio. Menschen hier, 2016 waren es etwa 2,88 Mio., davon 1,46 Mio. in der Landeshauptstadt München und 1,42 Mio. in den umliegenden acht Landkreisen (Dachau, Ebersberg, Erding, Freising, Fürstenfeldbruck, Landsberg am Lech, München und Starnberg).

Mit dem Bevölkerungswachstum ist auch der Ausländeranteil gestiegen. Von 16,8 Prozent 2006 auf 19,9 Prozent 2016. Die Region München verzeichnet damit den höchsten Ausländeranteil im Vergleich mit allen anderen Regionen in Deutschland (Stand: 2014). Das liegt vor allem daran, dass per Saldo fast nur Menschen aus dem Ausland in die Region München ziehen. Vor allem junge Menschen zwischen 18 und 29 Jahren kommen hier her. Ab 50 ist der Wanderungssaldo negativ, d. h. dass mehr Über-50-Jährige die Region verlassen als hinzuziehen. Trotzdem altert die Region München. Der Anteil der 0- bis 17-Jährigen ist in den vergangenen zehn Jahren von 17,0 auf 16,7 Prozent gesunken und der der Über-65-Jährigen stieg von 17,5 auf 18,5 Prozent. Die Fluktuation in der Region München ist höher als im restlichen Bayern. Rund 15 Prozent der Bevölkerung ziehen jährlich in die Region München oder von hier weg.

Wofür wird die Fläche in der Region München genutzt?

Die Hälfte der Fläche in der Region München wird landwirtschaftlich genutzt, etwa ein Viertel der Fläche ist Waldfläche und rund 18 Prozent sind Siedlungs- und Verkehrsfläche. Innerhalb dieser Siedlungs- und Verkehrsfläche wird rund viermal mehr Fläche für Wohnen als für Handel, Dienstleistungen, Gewerbe und Industrie genutzt. „In einer wachsenden und prosperierenden Region wie unserer wäre es fatal, die Siedlungsflächen – insbesondere für Wohnen – zu verknappen. Die Wohnungs- und Mietpreise würden dadurch nur noch weiter ansteigen“, warnt PV-Geschäftsführer Christian Breu. Viel wichtiger sei es, wo und wie die Flächen zukünftig ausgewiesen werden.

Flächeninanspruchnahme pro Einwohner und Beschäftigtem sinkt

Von 1980 bis 2016 ist der Anteil der Siedlungs- und Verkehrsfläche an der gesamten Gebietsfläche der Region München von 11,4 auf 17,6 Prozent gestiegen. Die Effizienz der Flächennutzung – also wie viel Siedlungs- und Verkehrsfläche pro Einwohner (EW) und sozialversicherungspflichtig Beschäftigtem (SVB) genutzt wird – hat sich in der Region München verbessert (2008: 233 qm / EW und SVB, 2016: 228 qm / EW und SVB).

In der Landeshauptstadt München ist diese Flächeninanspruchnahme entsprechend der Baustruktur naturgemäß sehr gering (ca. 100 qm / EW und SVB). Dort und in den Landkreisen Dachau und München sowie im geringen Umfang in Fürstenfeldbruck ist die Flächeninanspruchnahme je Einwohner und Beschäftigtem im Vergleich zu 2008 zurückgegangen. Je weiter man in der Region in die ländlich geprägten Bereiche kommt, desto mehr Fläche steht zur Verfügung, bis ca. 600 qm im Landkreis Erding. Darin spiegelt sich neben der unterschiedlichen Siedlungsdichte in Stadt und Land auch die hohe Zahl der Beschäftigten, die sich in der Stadt und im engeren Umfeld konzentriert.

Wirtschaftlich geht es weiter aufwärts

Die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten sowie der Erwerbstätigen entwickelt sich in der Region München seit Jahren sehr positiv. In den vergangenen zehn Jahren stieg die Zahl der Arbeitsplätze mit 26,5 Prozent viel schneller an als die Bevölkerung (+ 11,0 %). Spitzenreiter unter den Landkreisen ist der Landkreis München. Hier entstanden in den vergangenen zehn Jahren gut 50.000 neue Arbeitsplätze (+ 29,5 %).

Insgesamt gibt es rund 1,37 Mio. Arbeitsplätze in der Region München. Davon werden ca. 1,07 Mio. von der Regionsbevölkerung besetzt und etwa 300.000 von Einpendlern, die von außerhalb der Region kommen. Rund 123.000 Menschen fahren wiederum werktäglich zum Arbeiten aus der Region München hinaus.

Die Wirtschaftsstärke der Region München wächst nach der Finanz- und Wirtschaftskrise seit 2009 mit hoher Dynamik. Das BIP lag 2015 bei rund 171 Mio. Euro. Die Region München trägt somit ca. ein Drittel zum bayerischen BIP bei, obwohl nur rund 22 Prozent der Einwohner Bayerns in der Region leben.

///

Die Broschüre sowie die Zusammenfassung der Regionsdaten „Auf einen Blick“ steht auf der Website des PV zur Verfügung unter: www.pv-muenchen.de/regionsdaten

* * * * *

Ansprechpartner für die Medien:
Sabine Baudisch
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München
Arnulfstraße 60, 3. OG • 80335 München
Tel.: +49 (0)89 53 98 02-36
E-Mail: s.baudisch@pv-muenchen.de
www.pv-muenchen.de

* * * * *

Der Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München (PV) wurde 1950 als kommunaler Zweckverband gegründet. Er ist ein freiwilliger Zusammenschluss von rund 150 Städten, Märkten und Gemeinden, acht Landkreisen und der Landeshauptstadt München. Der PV vertritt kommunale Interessen und engagiert sich für die Zusammenarbeit seiner Mitglieder sowie für eine zukunftsfähige Entwicklung des Wirtschaftsraums München. Die PV-Mitarbeiter erledigen für die Mitglieder vielfältige Planungsaufgaben, von Bauleitplänen über Strukturgutachten bis hin zu Schulbedarfsanalysen, und beraten in allen Fragen der räumlichen Entwicklung. Sie erstellen kommentierte statistische Daten und informieren über Fachthemen. Die PV-Veranstaltungen bieten eine Plattform für den Meinungs- und Erfahrungsaustausch